

Bilanz 2019

Hohe Geldzuflüsse und starkes Kreditwachstum kennzeichnen das Jahr 2019

Um 110 Millionen Euro sind die Kundeneinlagen bei der Sparkasse in nur einem einzigen Jahr, nämlich 2019, gestiegen. Mit Recht sieht der Vorstand der Sparkasse Jena-Saale-Holzland dies als eindeutigen Vertrauensbeweis der Kunden. Die niedrigen Zinsen und die hohe Sicherheitsorientierung der Kunden beflügelten das Geschäft zusätzlich. Verbesserung von Produkt- und Beratungsqualität sowie die Integration nachhaltiger Anlageprodukte erzeugten eine hohe Resonanz und so kam der weit überwiegende Teil der neuen Gelder von den über 90.000 Privatkunden.

Das Kreditvolumen der Sparkasse ist um 6,0 % - oder 70 Millionen Euro - deutlich angestiegen. Hier wurden über 200 Mio. Euro neue Darlehenszusagen an Kunden gegeben. Hervorzuheben ist hier die private Baufinanzierung, bei der Bauprojekte im Umfang von über 90 Millionen Euro neu finanziert werden konnten. Damit trägt die Sparkasse ihren Teil zur Deckung des Wohnungsbedarfes bei und bestätigt ihre Stellung als Nr. 1 in der privaten Baufinanzierung.

Das Jahr 2019 schließt mit einer Bilanzsumme von fast 2,2 Mrd. Euro und einem Ergebnis auf Vorjahresniveau. Die Sparkasse Jena-Saale-Holzland bestätigt damit ihre Stellung als größter und stärkster Finanzdienstleister in Stadt und Kreis.

Dabei hat sich die Sparkasse, ihrem Selbstverständnis entsprechend, im Jahre 2019 besonders stark für das Gemeinwohl in Stadt und Kreis engagiert. So betrug die Spenden und das Sponsoring im Jahre 2019 über 600.000,00 Euro. Die Sparkassenstiftung unterstützte mit über 65.000,00 Euro. Alles in allem ein soziales Engagement der Sparkasse, das seinesgleichen in der Region sucht.

Pressemitteilung

Seite 2 von 3
Jena, 17. Januar 2020

Der immer schneller zunehmende Wettbewerb, die rasch fortschreitende Digitalisierung, die Globalisierung der Märkte und der Unternehmen sowie die Ansprüche der Kunden werden das geschäftliche Umfeld der Sparkasse weiterhin kennzeichnen und verändern.

Diesen Herausforderungen stellt sich die Sparkasse mit einer konsequenten Fortführung des eingeschlagenen Weges, nämlich gezielt auf die Bedürfnisse ihrer Kunden einzugehen, verbunden mit dem Angebot leistungsstarker Produkte und kompetenter Betreuung im stationären sowie im digitalen Vertrieb.

Auch die Sparkasse unterliegt den marktwirtschaftlichen Gesetzmäßigkeiten und kann nur das ausgeben, was sie vorher erwirtschaftet hat. Die Mittel für den Erhalt, das Wachstum und das gemeinwohlorientierte Handeln müssen im Wettbewerb selbst verdient werden. Bürger und Kommunen fordern zu Recht von der Sparkasse eine flächendeckende Präsenz, Sicherung des Wettbewerbs, moderate Preise, risikobewusste Wirtschaftsfinanzierung sowie erkennbares regionales Engagement. Die Sparkasse Jena-Saale-Holzland erfüllt das sehr gern, was die Gesellschaft fordert: Stabilität und soziale Verantwortung.

Erstmals seit 4 Jahren passt die Sparkasse Jena-Saale-Holzland die Preise ihrer Kontenmodelle ab April 2020 moderat an. Die Kunden werden derzeit schriftlich hierüber informiert. „Die andauernde Niedrigzinsphase stellt nicht nur die Sparer und Anleger vor besondere Herausforderungen. Filialbanken wie wir, die das klassische Geschäftsmodell rund um Einlagen und Kredite betreiben, sind negativ betroffen, weil die Erträge aus dem Zinsgeschäft immer deutlicher schrumpfen“, so Thomas Schütze, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Jena-Saale-Holzland.

Der Vorstand der Sparkasse Jena-Saale-Holzland bedankt sich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Engagement sowie allen, die zu dieser positiven Geschäftsentwicklung beigetragen haben.

Pressemitteilung

Seite 3 von 3
Jena, 17. Januar 2020



Der Vorstandsvorsitzende, der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, Herr Michael Rabich, mit seinen zwei Vorstandskollegen, Herrn Thomas Schütze (rechts) und Herrn Thomas Neupert (links)